

Revision Schreinergrundbildung

Anhang I – Branchenumfrage 2024
zum Entwurf Qualifikationsprofil



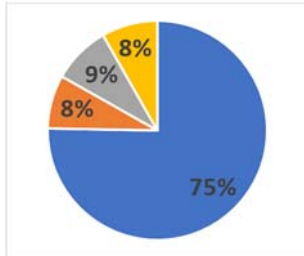
Inhaltsverzeichnis

1 Resultate	3
1.1 An welchen Lernorten sind Sie in der Schreinerbranche tätig?.....	3
1.2 Wie viele Mitarbeitende sind in Ihrem Unternehmen beschäftigt?.....	3
1.3 Unser Betrieb.....	3
1.4 In welcher Sprachregion arbeiten Sie hauptsächlich?	4
1.5 In welchem Kanton arbeiten Sie hauptsächlich?	4
1.6 In welcher Funktion beantworten Sie die Umfrage? Falls Sie mehrere Funktionen haben, entscheiden Sie sich bitte für eine Funktion.	4
1.7 Die Berufstitel auf Deutsch und Italienisch sollen beibehalten werden. Die Berufstitel auf Französisch sollen angepasst werden. Bitte beurteilen Sie die Vorschläge.....	5
1.8 Sind Sie mit dem Wandel von den produktspezifischen zu den prozessspezifischen Vertiefungen einverstanden?.....	6
1.9 Sind Sie mit den drei vorgeschlagenen Vertiefungen Planung, Produktion und Montage bei den Schreiner/innen EFZ einverstanden?.....	8
1.10 Sind Sie mit den zwei vorgeschlagenen Vertiefungen Produktion und Montage bei den Schreinerpraktiker/innen EBA einverstanden?	10
1.11 Schreiner/in EFZ: Welche Vertiefungen könnten Sie sich vorstellen in Ihrem Betrieb auszubilden?	12
1.12 Schreinerpraktiker/in EBA: Welche Vertiefungen könnten Sie sich vorstellen in Ihrem Betrieb auszubilden?	13
1.13 Würden Sie ausgebildete Schreiner/innen EFZ mit folgenden Vertiefungen anstellen?	14
1.14 Würden Sie ausgebildete Schreinerpraktiker/innen EBA mit folgenden Vertiefungen anstellen?.....	14
1.15 Bitte geben Sie an, welche Verteilung zwischen der Basis- und der Vertiefungsausbildung in Zukunft bei der Schreinerin, dem Schreiner EFZ angemessen ist.	15
1.16 Zusammenfassung der Bemerkungen aus der Umfrage:.....	16

1 Resultate

1.1 An welchen Lernorten sind Sie in der Schreinerbranche tätig?

Mehrere Antworten möglich



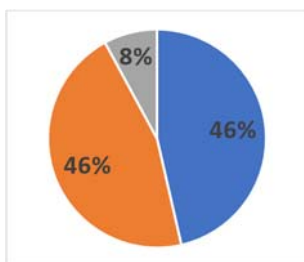
Option	Prozent	Anzahl
Betrieb/Unternehmen	75.3 %	1478
Überbetriebliche Kurse (üK)	7.9 %	155
Berufsfachschule (BFS)	8.6 %	168
andere Funktion	8.3 %	162

➔ **Mehrheitlich haben Personen aus Betrieben und Unternehmen teilgenommen.**

1.2 Wie viele Mitarbeitende sind in Ihrem Unternehmen beschäftigt?

Einfachantwort

Antworten von Teilnehmenden mit dem Bezug «Betrieb/Unternehmen»



Option	Prozent	Anzahl
1-9	46.4 %	686
10-49	45.7 %	675
über 50	7.9 %	117

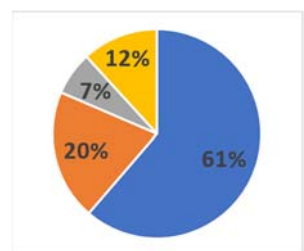
Die Optionen «250-1000» und «über 1000» wurden zweimal respektive einmal gewählt. Diese Teilnehmenden wurden der Option «über 50» zugeschlagen.

➔ **Es gibt Unterschiede der Betriebsgrösse, der Anteil der Teilnehmer aus Mikrounternehmen und Kleinunternehmen ist gleich gross und überwiegen.**

1.3 Unser Betrieb...

Mehrere Antworten möglich sofern nicht die Option «... bildet zur Zeit nicht aus» gewählt wurde.

Antworten von Teilnehmenden mit dem Bezug «Betrieb/Unternehmen»

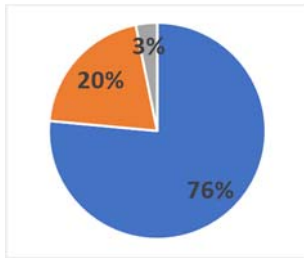


Option	Prozent	Anzahl
...bildet Schreiner/innen EFZ aus	61.3 %	1200
...bildet Schreinerpraktiker/innen EBA aus	20.1 %	394
...bildet andere Berufe aus	6.7 %	132
...bildet zur Zeit nicht aus	11.8 %	231

➔ **Die Mehrheit der Teilnehmenden sind Lehrbetriebe.**

1.4 In welcher Sprachregion arbeiten Sie hauptsächlich?

Einfachantwort

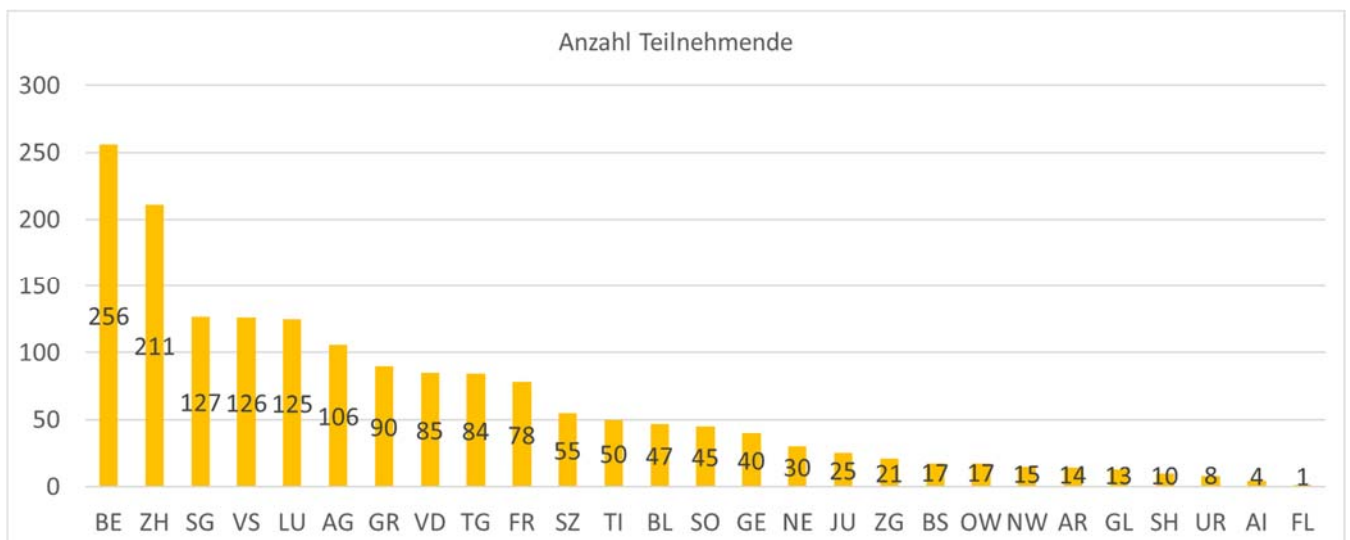


Option	Prozent	Anzahl
Deutsche Schweiz	76.5 %	1300
Französische Schweiz	20.4 %	346
Italienische Schweiz	3.2 %	54

→ Die Verteilung über die drei Sprachregionen widerspiegelt das Verhältnis der Lehrverträge in der Schweiz.

1.5 In welchem Kanton arbeiten Sie hauptsächlich?

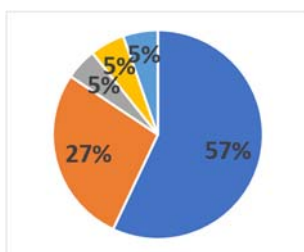
Einfachantwort



→ Die Teilnahmequote der einzelnen Kantone entspricht dem Verhältnis der Umfrage zur 5-Jahres-Überprüfung von 2022. Die hohe Teilnehmerzahl im Wallis ist auf eine aktive Teilnehmeraktivierung zurückzuführen.

1.6 In welcher Funktion beantworten Sie die Umfrage? Falls Sie mehrere Funktionen haben, entscheiden Sie sich bitte für eine Funktion.

Einfachantwort



Option	Prozent	Anzahl
Unternehmer/in	57.0 %	969
Arbeitnehmer/in	27.4 %	466
üK-Leiter/in	4.9 %	83
Berufsfachschullehrperson	5.4 %	91
andere	5.4 %	91

1.7 Die Berufstitel auf Deutsch und Italienisch sollen beibehalten werden. Die Berufstitel auf Französisch sollen angepasst werden. Bitte beurteilen Sie die Vorschläge.

Einfachantwort pro Vorschlag in der jeweiligen Sprache der Teilnehmenden

Sprachregional		passt perfekt	gut	weniger gut	passt gar nicht	weiss ich nicht
Schreiner/in EFZ	Σ: 1300	984	293	6	10	7
		75.7%	22.5%	0.5%	0.8%	0.5%
		98.2%		1.3%		
Schreinerpraktiker/in EBA	Σ: 1300	893	332	49	16	10
		68.7%	25.5%	3.8%	1.2%	0.8%
		94.2%		5.0%		
Menuisière-ébéniste/ Menuisier-ébéniste CFC	Σ: 346	203	76	24	37	6
		58.7%	22.0%	6.9%	10.7%	1.7%
		80.7%		17.6%		
Praticienne menuisière-ébéniste/ Praticien menuisier-ébéniste AFP	Σ: 346	85	71	70	111	9
		24.6%	20.5%	20.2%	32.1%	2.6%
		45.1%		52.3%		
Falegname AFC	Σ: 54	36	13	0	3	2
		66.7%	24.1%	0.0%	5.6%	3.7%
		90.8%		5.6%		
Falegname CFP	Σ: 54	33	12	1	3	5
		61.1%	22.2%	1.9%	5.6%	9.3%
		83.3%		7.5%		

1.8 Sind Sie mit dem Wandel von den produktspezifischen zu den prozessspezifischen Vertiefungen einverstanden?

Einfachantwort pro Beruf

Ganze Schweiz		ja	eher ja	eher nein	nein	weiss ich nicht
Schreiner/in EFZ	Σ: 1700	574	549	227	293	57
		33.8%	32.3%	13.4%	17.2%	3.4%
		66.1%		30.6%		
Schreinerpraktiker/in EBA	Σ: 1700	572	553	199	270	106
		33.6%	32.5%	11.7%	15.9%	6.2%
		66.1%		27.6%		

VSSM		ja	eher ja	eher nein	nein	weiss ich nicht
Schreiner/in EFZ	Σ: 1354	497	469	181	159	48
		36.7%	34.6%	13.4%	11.7%	3.5%
		71.3%		25.1%		
Schreinerpraktiker/in EBA	Σ: 1354	504	472	159	133	86
		37.2%	34.9%	11.7%	9.8%	6.4%
		72.1%		21.5%		

VSSM - Deutsch		ja	eher ja	eher nein	nein	weiss ich nicht
Schreiner/in EFZ	Σ: 1304	479	452	176	157	40
		36.7%	34.7%	13.5%	12.0%	3.1%
		71.4%		25.5%		
Schreinerpraktiker/in EBA	Σ: 1304	487	454	155	130	78
		37.3%	34.8%	11.9%	10.0%	6.0%
		72.1%		21.9%		

VSSM - Italienisch		ja	eher ja	eher nein	nein	weiss ich nicht
Schreiner/in EFZ	Σ: 50	18	17	5	2	8
		36%	34%	10%	4%	16%
		70%		14%		
Schreinerpraktiker/in EBA	Σ: 50	17	18	4	3	8
		34%	36%	8%	6%	16%
		70%		14%		

FRECEM		ja	eher ja	eher nein	nein	<i>weiss ich nicht</i>
Schreiner/in EFZ	Σ: 346	77	80	46	134	9
		22.3%	23.1%	13.3%	38.7%	2.6%
		45.4%		52.0%		
Schreinerpraktiker/in EBA	Σ: 346	68	81	40	137	20
		19.7%	23.4%	11.6%	39.6%	5.8%
		43.1%		51.2%		

FRECEM ohne Unterwallis		ja	eher ja	eher nein	nein	<i>weiss ich nicht</i>
Schreiner/in EFZ	Σ: 261	70	77	40	68	6
		26.8%	29.5%	15.3%	26.1%	2.3%
		56.3%		41.4%		
Schreinerpraktiker/in EBA	Σ: 261	66	76	36	67	18
		25.3%	29.1%	13.8%	25.7%	6.9%
		54.4%		39.5%		

1.9 Sind Sie mit den drei vorgeschlagenen Vertiefungen Planung, Produktion und Montage bei den Schreiner/innen EFZ einverstanden?

Einfachantwort pro Vertiefung

Ganze Schweiz		ja	eher ja	eher nein	nein	weiss ich nicht
Planung	Σ: 1700	581	413	262	415	29
		34.2%	24.3%	15.4%	24.4%	1.7%
		58.5%		39.8%		
Produktion	Σ: 1700	898	395	127	259	21
		52.8%	23.2%	7.5%	15.2%	1.2%
		76%		22.7%		
Montage	Σ: 1700	857	413	146	263	21
		50.4%	24.3%	8.6%	15.5%	1.2%
		74.7%		24.1%		

VSSM		ja	eher ja	eher nein	nein	weiss ich nicht
Planung	Σ: 1354	530	344	207	251	22
		39.1%	25.4%	15.3%	18.5%	1.6%
		64.5%		33.8%		
Produktion	Σ: 1354	783	329	95	132	15
		57.8%	24.3%	7.0%	9.7%	1.1%
		82.1%		16.7%		
Montage	Σ: 1354	751	341	112	134	16
		55.5%	25.2%	8.3%	9.9%	1.2%
		80.7%		18.2%		

FRECEM		ja	eher ja	eher nein	nein	weiss ich nicht
Planung	Σ: 346	51	69	55	164	7
		14.7%	19.9%	15.9%	47.4%	2.0%
		34.6%		63.3%		
Produktion	Σ: 346	115	66	32	127	6
		33.2%	19.1%	9.2%	36.7%	1.7%
		52.3%		45.9%		
Montage	Σ: 346	106	72	34	129	5
		30.6%	20.8%	9.8%	37.3%	1.4%
		51.4%		47.1%		

Antworten von Teilnehmern geordnet nach Unternehmensgrösse
Einfachantwort pro Vertiefung

Betriebsgrösse Mikrobetrieb 1-9 MA		ja	eher ja	eher nein	nein	weiss ich nicht
Planung	Σ: 686	218	185	108	158	17
		31.8%	27.0%	15.7%	23.0%	2.5%
		58.8%		38.7%		
Produktion	Σ: 686	329	176	61	106	14
		48.0%	25.7%	8.9%	15.5%	2.0%
		73.7%		24.4%		
Montage	Σ: 686	324	178	65	106	13
		47.2%	25.9%	9.5%	15.5%	1.9%
		73.1%		25.0%		

Betriebsgrösse Kleinbetrieb 10-49 MA		ja	eher ja	eher nein	nein	weiss ich nicht
Planung	Σ: 675	219	150	118	180	8
		32.4%	22.2%	17.5%	26.7%	1.2%
		54.6%		44.2%		
Produktion	Σ: 675	356	162	53	101	3
		52.7%	24.0%	7.9%	15.0%	0.4%
		76.7%		22.9%		
Montage	Σ: 675	338	167	63	103	4
		50.1%	24.7%	9.3%	15.3%	0.6%
		74.8%		24.6%		

Betriebsgrösse Mittel-/ Grossbetrieb >50 MA		ja	eher ja	eher nein	nein	weiss ich nicht
Planung	Σ: 117	58	23	11	22	3
		49.6%	19.7%	9.4%	18.8%	2.7%
		69.3%		28.2%		
Produktion	Σ: 117	80	17	5	12	3
		68.4%	14.5%	4.3%	10.3%	2.6%
		82.9%		14.6%		
Montage	Σ: 117	77	17	8	12	3
		65.8%	14.5%	6.8%	10.3%	2.6%
		80.3%		17.1%		

1.10 Sind Sie mit den zwei vorgeschlagenen Vertiefungen Produktion und Montage bei den Schreinerpraktiker/innen EBA einverstanden?

Einfachantwort pro Vertiefung

Ganze Schweiz		ja	eher ja	eher nein	nein	weiss ich nicht
Produktion	Σ: 1700	861	404	128	241	66
		50.6%	23.8%	7.5%	14.2%	3.9%
		74.4%		21.7%		
Montage	Σ: 1700	851	398	142	242	67
		50.1%	23.4%	8.4%	14.2%	3.9%
		73.5%		22.6%		

VSSM		ja	eher ja	eher nein	nein	weiss ich nicht
Produktion	Σ: 1354	763	332	98	108	53
		56.4%	24.5%	7.2%	8.0%	3.9%
		80.9%		15.2%		
Montage	Σ: 1354	755	327	108	111	53
		55.8%	24.2%	8.0%	8.2%	3.9%
		80.0%		16.2%		

FRECEM		ja	eher ja	eher nein	nein	weiss ich nicht
Produktion	Σ: 346	98	72	30	133	13
		28.3%	20.8%	8.7%	38.4%	3.8%
		49.1%		47.1%		
Montage	Σ: 346	96	71	34	131	14
		27.7%	20.5%	9.8%	37.9%	4.0%
		48.2%		47.7%		

Antworten von Teilnehmern geordnet nach Unternehmensgrösse
Einfachantwort pro Vertiefung

Betriebsgrösse Mikrobetrieb 1-9 MA		ja	eher ja	eher nein	nein	weiss ich nicht
Produktion	Σ: 686	308	189	64	89	36
		44.9%	27.6%	9.3%	13.0%	5.2%
		72.5%		22.3%		
Montage	Σ: 686	315	181	65	88	37
		45.9%	26.4%	9.5%	12.8%	5.4%
		72.3%		22.3%		

Betriebsgrösse Kleinbetrieb 10-49 MA		ja	eher ja	eher nein	nein	weiss ich nicht
Produktion	Σ: 675	343	158	51	101	22
		50.8%	23.4%	7.6%	15.0%	3.3%
		74.2%		22.6%		
Montage	Σ: 675	333	159	58	103	22
		49.3%	23.6%	8.6%	15.3%	3.3%
		72.9%		23.9%		

Betriebsgrösse Mittel-/ Grossbetrieb >50 MA		ja	eher ja	eher nein	nein	weiss ich nicht
Produktion	Σ: 117	79	17	6	10	5
		67.5%	14.5%	5.1%	8.5%	4.3%
		82.0%		13.6%		
Montage	Σ: 117	78	17	7	10	5
		66.7%	14.5%	6.0%	8.5%	4.3%
		81.2%		14.5%		

1.11 Schreiner/in EFZ: Welche Vertiefungen könnten Sie sich vorstellen in Ihrem Betrieb auszubilden?

Antworten von Teilnehmern mit dem Bezug «Unternehmer/in, Arbeitnehmer/in»
Einfachantwort pro Vertiefung

Ganze Schweiz		ja	eher ja	eher nein	nein	weiss ich nicht
Planung	Σ: 1435	359	267	334	422	53
		25.0%	18.6%	23.3%	29.4%	3.7%
		43.6%		52.7%		
Produktion	Σ: 1435	911	259	78	151	36
		63.5%	18.0%	5.4%	10.5%	2.5%
		81.5%		15.9%		
Montage	Σ: 1435	790	321	103	185	36
		55.1%	22.4%	7.2%	12.9%	2.5%
		77.5%		20.1%		

Antworten von Teilnehmern geordnet nach Unternehmensgrösse
Einfachantwort pro Vertiefung

Betriebsgrösse Mikrobetrieb 1-9 MA		ja	eher ja	eher nein	nein	weiss ich nicht
Planung	Σ: 646	105	117	166	229	29
		16.3%	18.1%	25.7%	35.4%	4.5%
		34.4%		61.1%		
Produktion	Σ: 646	371	136	36	79	24
		57.4%	21.1%	5.6%	12.2%	3.7%
		78.5%		17.8%		
Montage	Σ: 646	337	157	44	85	23
		52.2%	24.3%	6.8%	13.2%	3.6%
		76.5%		20.0%		

Betriebsgrösse Kleinbetrieb 10-49 MA		ja	eher ja	eher nein	nein	weiss ich nicht
Planung	Σ: 638	196	122	149	158	13
		30.7%	19.1%	23.4%	24.8%	2.0%
		49.8%		55.4%		
Produktion	Σ: 638	447	103	33	50	5
		70.1%	16.1%	5.2%	7.8%	0.8%
		86.2%		13.0%		
Montage	Σ: 638	375	141	44	72	6
		58.8%	22.1%	6.9%	11.3%	0.9%
		80.9%		18.2%		

Betriebsgrösse Mittel-/ Grossbetrieb >50 MA		ja	eher ja	eher nein	nein	weiss ich nicht
Planung	Σ: 104	44	21	13	22	4
		42.3%	20.2%	12.5%	21.2%	3.8%
		62.5%		33.7%		
Produktion	Σ: 104	76	12	5	9	2
		73.1%	11.5%	4.8%	8.7%	1.9%
		84.6%		13.5%		
Montage	Σ: 104	59	17	10	16	2
		56.7%	16.3%	9.6%	15.4%	1.9%
		73.0%		25.0%		

1.12 Schreinerpraktiker/in EBA: Welche Vertiefungen könnten Sie sich vorstellen in Ihrem Betrieb auszubilden?

Antworten von Teilnehmern mit dem Bezug «Unternehmer/in, Arbeitnehmer/in»
Einfachantwort pro Vertiefung

Ganze Schweiz		ja	eher ja	eher nein	nein	weiss ich nicht
Produktion	Σ: 1435	591	261	147	329	107
		41.2%	18.2%	10.2%	22.9%	7.5%
		59.4%		33.1%		
Montage	Σ: 1435	557	279	152	343	104
		38.8%	19.4%	10.6%	23.9%	7.2%
		57.7%		34.5%		

1.13 Würden Sie ausgebildete Schreiner/innen EFZ mit folgenden Vertiefungen anstellen?

Antworten von Teilnehmern mit dem Bezug «Unternehmer/in, Arbeitnehmer/in»
Einfachantwort pro Vertiefung

Ganze Schweiz		ja	eher ja	eher nein	nein	weiss ich nicht
Planung	Σ: 1435	463	288	265	325	94
		32.3%	20.1%	18.5%	22.6%	6.6%
		52.4%		41.1%		
Produktion	Σ: 1435	890	294	66	116	69
		62.0%	20.5%	4.6%	8.1%	4.8%
		82.5%		12.7%		
Montage	Σ: 1435	853	301	86	125	70
		59.4%	21.0%	6.0%	8.7%	4.9%
		80.4%		14.7%		

1.14 Würden Sie ausgebildete Schreinerpraktiker/innen EBA mit folgenden Vertiefungen anstellen?

Antworten von Teilnehmern mit dem Bezug «Unternehmer/in, Arbeitnehmer/in»
Einfachantwort pro Vertiefung

Ganze Schweiz		ja	eher ja	eher nein	nein	weiss ich nicht
Produktion	Σ: 1435	475	332	205	303	120
		33.1%	23.1%	14.3%	21.1%	8.4%
		56.2%		35.4%		
Montage	Σ: 1435	483	339	187	305	121
		33.7%	23.6%	13.0%	21.3%	8.4%
		57.3%		34.3%		

1.15 Bitte geben Sie an, welche Verteilung zwischen der Basis- und der Vertiefungsausbildung in Zukunft bei der Schreinerin, dem Schreiner EFZ angemessen ist.

Einfachantwort ganze Schweiz

Option	Prozent	Anzahl	Kumuliert		
100% Basisausbildung / 0% Vertiefung	19.1%	325			
90% Basisausbildung / 10% Vertiefung	9.8%	167	28.9%		
80% Basisausbildung / 20% Vertiefung	30.6%	521		59.5%	81.8%
70% Basisausbildung / 30% Vertiefung	22.3%	379			
60% Basisausbildung / 40% Vertiefung	8.3%	141			
50% Basisausbildung / 50% Vertiefung	7.1%	120			
40% Basisausbildung / 60% Vertiefung	0.9%	16			
30% Basisausbildung / 70% Vertiefung	0.6%	10			
20% Basisausbildung / 80% Vertiefung	0.4%	7			
10% Basisausbildung / 90% Vertiefung	0.1%	2			
0% Basisausbildung / 100% Vertiefung	0.7%	12			

1.16 Zusammenfassung der Bemerkungen aus der Umfrage:

- **Länge und Komplexität der Berufstitel:** Einige Kommentare thematisieren die Länge und Komplexität der Berufstitel, besonders in Französisch und würden kürzere oder einfachere Bezeichnungen vorziehen.
- **Einheitlichkeit der Berufstitel über Sprachregionen hinweg:** Ein weiteres Thema ist der Wunsch nach einheitlichen Berufstiteln in allen Sprachregionen der Schweiz, um Verwirrung zu vermeiden und Klarheit zu schaffen.
- **Spezifikation und Differenzierung innerhalb der Berufstitel:** Weitere Kommentare deuten auf den Wunsch nach klarer Differenzierung zwischen verschiedenen Qualifikationsstufen (z.B. EFZ und EBA) und Vertiefungen innerhalb der Berufe hin.
- **Präferenz für bestehende Titel:** Es gibt Teilnehmende, die sich für die Beibehaltung der bestehenden Berufstitel aussprechen.
- **Verwendung des Begriffs „Praktiker/in“:** Es gibt im Französischen geteilte Meinungen zur Verwendung des Begriffs „Praktiker/in“. Einige halten ihn für unangemessen oder verwirrend, während andere vorschlagen, ihn durch aussagekräftigere Bezeichnungen zu ersetzen.
- **Spezialisierung vs. Allrounder-Ausbildung:** Einige Betriebe, insbesondere Kleinbetriebe, äussern Bedenken, dass eine zu frühe Spezialisierung die Flexibilität und Einsatzmöglichkeiten während und nach der Lehre einschränkt. Es sei nötig, dass Generalisten statt Spezialisten ausgebildet werden.
- **Bedenken bezüglich der prozessspezifischen Vertiefungen:** Insbesondere die Einführung einer Vertiefung in Planung wird kritisch gesehen. Viele halten diese für zu theoretisch und nicht geeignet für die Grundausbildung. Die praktische Erfahrung in Produktion und Montage wird als wesentlich erachtet.
- **Auswirkungen auf die Lehrbetriebe:** Einige Kommentare befassen sich mit den potenziellen Mehraufwänden und organisatorischen Herausforderungen und daraus folgenden Kosten für die Lehrbetriebe, insbesondere in Bezug auf die Bereitstellung von spezialisierten Ausbildungsplätzen. Es besteht auch die Befürchtung, dass Betriebe, die nicht alle Vertiefungen anbieten können, benachteiligt werden.
- **Komplexität der Umsetzung:** Es wurden Bedenken hinsichtlich der Komplexität der Umsetzung von Vertiefungen geäussert, insbesondere in Bezug auf die Organisation von Kursen.
- **Vertiefung sollte Teil der Weiterbildung sein:** Die Meinung, dass Spezialisierungen und Vertiefungen eher Teil der Weiterbildung als der Grundausbildung sein sollten, wird häufig geäussert. Die Grundausbildung sollte eine breite Basis bieten.
- **Bedeutung der Einbeziehung digitaler Kompetenzen in die Ausbildung:** In mehreren Kommentaren wird die Notwendigkeit hervorgehoben, mehr digitale und IT-Kompetenzen in die Erstausbildung einzubeziehen, um die Auszubildenden besser auf die Digitalisierung des Berufs vorzubereiten.
- **Berücksichtigung der betrieblichen Realität:** Es wird gefordert, dass die Ausbildung die betriebliche Realität besser widerspiegeln und auf die tatsächlichen Bedürfnisse der Betriebe eingehen sollte, anstatt einheitliche Standards zu forcieren, die nicht überall anwendbar sind.
- **Förderung von Zusammenarbeit und Flexibilität in der Branche:** Einige Kommentare schlagen vor, dass Betriebe zusammenarbeiten könnten, um eine vollständige Ausbildung über verschiedene Vertiefungen hinweg anzubieten, um die Limitationen einzelner kleiner Betriebe zu überwinden.
- **Zukunft der Ausbildung:** Einige Kommentare reflektieren über die zukünftige Struktur der Schreiner Ausbildung und äussern den Wunsch nach einem Ausbildungssystem, das sowohl Generalisten als auch Spezialisten nach Bedarf unterstützt.
- **EBA-spezifische Bedenken:** Es gibt spezifische Bedenken bezüglich der EBA-Ausbildung, da diese oft als zu grundlegend angesehen wird und die Löhne im Verhältnis zu den erworbenen Kompetenzen als zu hoch empfunden werden.
- **Auswirkungen auf Bildung und Bewertung:** In den Antworten werden die Auswirkungen der vorgeschlagenen Änderungen auf die Bildungs- und Bewertungsmethoden, insbesondere auf die Qualifikationsverfahren, diskutiert.
- **Unsicherheit und Informationsmangel:** Einige Kommentare spiegeln Unsicherheit und einen Mangel an Informationen über die vorgeschlagenen Änderungen wider. Dies deutet auf ein Bedürfnis nach klarerer Kommunikation und detaillierteren Informationen hin.
- **Unzufriedenheit mit dem Konsultationsprozess:** Es wird Kritik am Konsultationsprozess geäussert, der als voreingenommen oder unzureichend angesehen wird.